



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: September 2018

§ 1 Allgemein

1. Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), sind Bestandteil aller Verträge mit der Kühne & Loos GmbH (nachfolgend „K&L“ genannt).
2. Alle vereinbarten Dienstleistungen erfolgen zu den nachfolgenden Bedingungen. K&L erbringt für Kunden Dienstleistungen im Bereich der Vermarktung von Webseiten im Internet sowie sonstige Beratungs- und Internetdienstleistungen im weiten Sinne.
3. Es gelten ausschließlich die AGB der K&L, abweichende AGB des Kunden werden nicht anerkannt. Der Kunde hat sich im Übrigen mit der Geltung dieser AGB einverstanden erklärt und diese im vollen Umfang anerkannt.

§ 2 Vertragsabschluss und Vertragspartner

1. Mit einer Auftragsbestätigung oder dem Ausfüllen und Unterschreiben eines oder mehrerer Auftragsformulare durch den Kunden, kommt der Vertrag zustande. Der Vertrag wird stets mit der K&L geschlossen.
2. Angebote sind freibleibend und unverbindlich. K&L ist berechtigt, Subunternehmer mit der Erfüllung einzelner oder aller vertraglicher Pflichten zu betrauen. Der Kunde hat wesentliche Änderungen in seinem Umfeld (Firmierung, Anschrift, Rechtsform, USt ID,...) unverzüglich K&L mitzuteilen. Lässt diese Änderung eine erschwerte Durchsetzbarkeit von Ansprüchen durch K&L erwarten, so ist diese berechtigt, eine Vorauszahlung des vereinbarten Entgelts zur Sicherheit zu verlangen.
3. Die Übertragung von Rechten und Pflichten aus einem Vertrag mit K&L durch den Kunden auf einen Dritten, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch K&L. Bei Inhaberwechsel oder Veräußerung der zu optimierenden Seite (Change of Control) behält sich K&L ebenfalls eine Nachverhandlung vor.

§ 3 Preise

1. Maßgebend sind die individuell vereinbarten Preise gemäß Auftragschreiben bei Auftragserteilung. Mitarbeiter und/oder Beauftragte der K&L, können keine von den Leistungsbeschreibungen, Tarifen sowie von diesen AGB abweichende Vereinbarungen treffen, es sei denn, die Geschäftsführung hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
2. Alle Preise sind in Euro und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Preis für die vereinbarte Dienstleistung setzt sich aus fixen und / oder variablen Gebühren zusammen, die zumeist rollierend / monatlich durch den Kunden zahlbar sind, sofern nichts anderes vereinbart ist.

§ 4 Zahlungen

1. Die Bezahlung erfolgt grundsätzlich bargeldlos entsprechend der Vereinbarung in den Auftragschreiben. Die Rechnungsstellung erfolgt gemäß den Preisen der Auftragschreiben und den dort vereinbarten Konditionen. Wird der zu zahlende Betrag seitens K&L bei dem Kunden eingezogen, so gilt abweichend von der gesetzlichen Regelung, dass die Vorabinformation (Pre-Notification) dem Kunden 1-3 Tage im Voraus vorliegen muss.



2. Der Rechnungsbetrag ist jeweils sofort und ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Zahlungseingang ist gegeben, wenn der fällige Betrag bei K&L gutgeschrieben wurde. Vereinbarte Einrichtungsgebühren sind sofort nach Auftragserteilung fällig, die monatlichen Gebühren jeweils zu Beginn eines Monats. Abweichende Vereinbarungen über Fälligkeit und Abzüge bedürfen der Schriftform.
3. Sollte der Kunde mit der Zahlung von insgesamt zwei Raten im Verzug sein, behält sich K&L vor, die für die gesamte Laufzeit anfallenden Kosten sofort fällig zu stellen. Gerät der Kunde mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug, so ist K&L berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung auszusetzen und seine Arbeiten einzustellen, bis der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung nachkommt oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu beenden. Das Wahlrecht obliegt hier also K&L. Die mögliche Option des Rechtswegs bleibt hiervon unberührt.
4. Die Aufrechnung mit möglichen Gegenforderungen ist nur zulässig, wenn K&L die Gegenforderung anerkennt oder diese rechtskräftig festgestellt ist. Der Kunde verzichtet auf die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts aus möglichen früheren oder anderen Geschäften aus einer Geschäftsverbindung mit K&L. Alle Zahlungen werden grundsätzlich auf die älteste Schuld angerechnet, unabhängig von anders lautenden Bestimmungen des Kunden.
5. K&L behält sich vor, dem Kunden eine Bearbeitungsgebühr von € 12,00 in Rechnung zu stellen, sobald dieser mit seiner Zahlung in Verzug gerät.

§ 5 Daten

1. K&L prüft und überwacht nicht, ob die angemeldeten Inhalte oder die Seiten des Kunden, Rechte Dritter verletzen oder gemäß den Richtlinien der einzelnen Suchmaschinenbetreiber aufgebaut sind. Für eine mögliche Abstrafung von Seiten Dritter ist allein der Kunde verantwortlich. Der Kunde ist ebenfalls für die rechtliche Zulässigkeit der von ihm angemeldeten Inhalte seiner Seiten sowie für die von ihm gelieferten Informationen, insbesondere der Suchbegriffe, Keywords, zu optimierenden Begriffe und Texte, alleine verantwortlich. Gleiches gilt für den Schutz der Rechte und der Freiheit Dritter, insbesondere in urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher und strafrechtlicher Hinsicht. Dies gilt auch für vom Kunden ausgewählte Suchbegriffe, Keywords, zu optimierender Begriffe und Texte, die auf einen Vorschlag der K&L im Rahmen der Analysephase zurückgehen.

§ 6 Datenschutz

1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages, Daten über seine Person gespeichert, geändert und/oder gelöscht und im Rahmen der Notwendigkeit an Dritte übermittelt werden dürfen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung und/oder Änderung einer Domain in Suchmaschinen, Katalogen und Listen notwendig sind, wobei diese anschließend öffentlich werden können. Für alle anderen Kundendaten verpflichtet sich K&L, die Weitergabe an Dritte zu unterlassen.

§ 7 Vertragslaufzeit und Kündigung

1. Verträge haben in der Regel eine vereinbarte Mindestvertragslaufzeit und Kündigungsfrist. Der Kunde kann gemäß der, auf dem Auftragsformular festgelegten Kündigungsfrist, den Vertrag ohne Angabe von Gründen ordentlich zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen und muss an K&L übersandt werden. Für die Wahrung der Frist kommt es auf den Zugang und nicht die Absendung der Kündigung an.
2. Wird der Vertrag seitens des Kunden nicht binnen der vereinbarten Frist gekündigt, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch, um die vereinbarte Mindestvertragslaufzeit. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.



3. Sämtliche Konditionen, die bei Vertragsabschluss vereinbart wurden, bleiben für das gesamte Vertragsverhältnis bestehen. K&L behält sich das Recht vor, bereits laufende Verträge ohne Angabe von Gründen zu kündigen, indem K&L dieses dem betreffenden Kunden schriftlich mitteilt.

§ 8 Urheberrecht

1. Für den Inhalt seiner Webseite ist ausschließlich der Kunde verantwortlich. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Urheber-, Jugendschutz-, Telemedien-, Presse-, Marken-, Wettbewerbsrecht und das Recht am eigenen Bild. Das Urheberrecht auf alle durch K&L erstellten Arbeiten verbleibt bei K&L.
2. Meldet K&L für den Kunden eine Domain auf dessen Namen an, räumt der Kunde K&L hiermit das Recht ein, die Domain im Falle der Kündigung einer der Parteien oder im Falle des Zahlungsverzugs seitens des Kunden, jederzeit auf den eigenen oder einen dritten Namen zu übertragen oder bei der Registrierungsstelle abzumelden.

§ 9 Gewährleistung und Leistungsstörung

1. Die Gewährleistungsfrist für die durch K&L erbrachten Dienstleistungen, beträgt standardmäßig sechs Monate. Mängelrügen haben unverzüglich und schriftlich zu erfolgen und sind von dem Kunden stets aussagekräftig darzustellen, insbesondere unter Protokollierung angezeigter Fehlermeldungen. Der Kunde hat K&L bei einer möglichen Mängelbeseitigung nach allen Kräften zu unterstützen und vor einer Fehlerbeseitigung Programme, Daten und Datenträger vollständig zu sichern. K&L haftet grundsätzlich nicht für Daten- und Programmverluste.
2. Kann der Mangel nach zwei wiederholten Versuchen und nach Setzung einer Nachfrist von vier Wochen nicht behoben werden, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag schriftlich mit sofortiger Wirkung zu kündigen; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche erwachsen dem Kunden hieraus nicht.
3. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind grundsätzlich solche Fehler und Mängel, die durch äußere Einflüsse (einschließlich unbefugter Zugriffe über das Internet), Bedienungsfehler, Komponenten bzw. Produkte Dritter, Trojaner, Computerwürmer, Computerviren – welcher Art auch immer – oder nicht von K&L durchgeführte Änderungen, Ergänzungen, Ein- oder Ausbauten, Reparaturversuche oder sonstige Manipulationen entstanden sind.
4. Ist für K&L die fristgerechte Leistungserbringung unmöglich oder erschwert, aufgrund von funktionsuntüchtiger Kommunikations- oder Medienleitungen, Stromausfall, Serverausfall, welche K&L nicht zu verantworten hat oder durch Streik oder höhere Gewalt, so ist K&L nicht zur Leistung verpflichtet.
5. Dem Kunden ist bewusst, dass die meisten Suchmaschinenanbieter nach ihren Richtlinien jederzeit dazu berechtigt sind, einzelne Webseiten aus ihrem Suchangebot zu löschen oder den Suchalgorithmus zu ändern. Für eine solche Vorgehensweise kann K&L natürlich keine Haftung übernehmen. Der Kunde versichert, dass er nur seine Internetadresse(n) registrieren bzw. optimieren lässt oder im Auftrag von Dritten handelt und in deren Einverständnis. Sollten dennoch Schäden an Webseiten Dritter entstehen oder sollte es zu Regresszahlungen kommen, kann immer nur der Kunde verantwortlich gemacht werden.

§ 10 Leistungen

1. Alle Leistungsvereinbarungen bedürfen der Schriftform. Sobald K&L den Eingang der vereinbarten Zahlungen verzeichnet hat und alle notwendigen Informationen durch den Kunden an K&L übermittelt wurden (gemäß § 11), beginnt K&L mit der Ausführung der vereinbarten Leistungen, gemäß Auftragsschreiben und Leistungsbeschreibung.



2. Dem Kunden ist bewusst, dass die Platzierung der zu optimierenden Webseite oder anderen Unternehmensseite (z. B. Fanpage) bei Werbepartnern oder in Suchmaschinen nicht von K&L garantiert werden kann, da dies einzig im Ermessen des jeweiligen Betreibers liegt. Dem Kunden ist auch bewusst, dass sich erreichte Platzierungen jederzeit ändern können, bspw. aufgrund von durchgeführten Suchalgorithmus-Änderungen durch die Betreiber. K&L schuldet also nicht die Erreichung von Zielen, welche gesetzt wurden, wie bspw. die Erhöhung von Umsätzen, Steigerung der Verkäufe oder Anfragen, längeres Verbleiben auf der Webseite durch Besucher, Verbesserung von Conversion-Raten, o.ä.
3. K&L entschädigt den Kunden nicht im Falle einer Nichtveröffentlichung oder Löschung (auch aus Gründen einer Richtlinienübertretung) bestimmter Seiten, seitens einer oder mehrerer Werbepartner oder Suchmaschinen, da dies einzig im Ermessen der Betreiber liegt.

§ 11 Pflichten des Kunden

1. Voraussetzung für die Erbringung der vereinbarten Dienstleistung ist, dass alle relevanten Informationen seitens des Kunden in schriftlicher Form an K&L zur Verfügung gestellt werden. Für die Dienstleistung relevante Informationen sind: Zugangsdaten zu dem Trackingsystem des Kunden, Zugriffsdaten auf den Webspace sowie CMS und/oder Shop System des Homepagebetreibers Suchbegriffe und Suchbegriffskombinationen, gegebenenfalls Textvorgaben sowie die zwingend erforderliche Freigabe der seitens K&L erstellten Texte (Textbeschreibungen zu den Suchbegriffen und Suchbegriffskombinationen).
2. Sollte K&L die Daten der Optimierung auf Seiten des Kunden einpflegen, muss der Kunde die vollen Lesen- und Schreibrechte auf den Speicherplatz der Website (Server/FTP) zur Verfügung stellen sowie – falls ein Content Management System (CMS) oder Shop-System genutzt wird – die Zugangsdaten mit den Administrator-Rechten zum Administrations-Bereich des selbigen. Geschieht dies binnen einer gesetzten Frist nicht, geht K&L davon aus, dass der Kunde die Daten selbst einpflegt und wird dies nicht mehr vornehmen.
3. Die Angaben des Kunden über sein bestehendes EDV-System, beabsichtigte Hardware-Erweiterungen oder funktionale Aspekte, sind von K&L nicht auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Für diese Angaben ist alleine der Kunde verantwortlich.
4. Kommt der Kunden seinen Pflichten trotz einer gesetzten Frist nicht nach, kann K&L seine Dienstleistungen nicht oder nur eingeschränkt erbringen. Dies hat zur Folge, dass die Optimierungsmaßnahmen gar nicht oder nur sehr verzögert zum Tragen kommen.
5. Gemäß der EU-DSGVO sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Kunden („Auftragsverarbeitung“) in der Europäischen Union bestimmte Vertragsvorschriften einzuhalten. Sollte der abgeschlossene Vertrag zwischen dem Kunden und der K&L AG die Verarbeitung personenbezogener Daten beinhalten, so ist der Abschluss einer schriftlichen bzw. elektronischen Vereinbarung über die entsprechende Auftragsverarbeitung zwischen dem Kunden und der K&L verpflichtend.

§ 12 Geheimhaltung

1. Der Kunde verpflichtet sich, alle ihm bei der Vertragsdurchführung durch K&L oder im Auftrag von K&L handelnden Personen bekannt werdenden Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Vertragskonditionen oder weitere Informationen geheim zu halten, soweit diese nicht allgemein bekannt sind. Dies gilt insbesondere für Informationen über Suchgewohnheiten und Technologien der Suchmaschinen sowie für solche Informationen, welche die allgemeine Vorgehensweise oder die Korrespondenz mit der K&L betreffen. Diese Verpflichtung gilt während der Geschäftsbeziehung und über das Vertragsende hinaus.



§ 13 Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bad Nauheim.
2. Für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt ausschließlich deutsches Recht.

§ 14 Schlussbestimmungen

1. Bei Unklarheiten oder Widersprüchen gilt, dass zunächst die jeweiligen Aufträge nebst Leistungsbeschreibung Vorrang haben und sodann diese AGB.